

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kummer unter'm Hund.

„Viel Hunde sind des Hasen Tod“ — na ja, aber das ist eben der englischen Bulldoggen Kummer, daß die Buren leider keine „Hasen“ sind!

Der Kollege der „Halbverhungerten“.

1. Dichter: „Ach schimpfe doch nicht auf Kollegen Waldersee!“
2. Dichter: „Was — bist Du toll? Der unser Kollege?“
1. Dichter: „Ist er so richtig wie der reinste Reim: er erlebt wie wir seinen Ruhm nimmer!“

Wie sich doch die Wörter spielen, widersprechend den Gefühlen,
Sich Begriffe gatten!
Thaten, die an's Licht gelangen, bringen den, der sie begangen,
Desters an den Schatten.

Schade um die schönen Glocken!

Die „Zürcher Post“ schreibt: „Der Besuch des Gottesdienstes in der Predigerkirche hat sich trotz des schönen Turmes und der neuen Glocken nicht gehoben. Am Sonntag zählte man insgesamt 45 Personen, die sich die Predigt des Herrn Bion anhörten.“

Wenn wir es nicht schwarz auf weiß gelesen hätten, würden wir an eine solche Verderbtheit nicht glauben. Wir müssen gestehen, daß auf uns Türme eine geradezu magische Anziehungskraft ausüben und daß neue Glocken unsere Leidenschaft sind.

Wenn die Züricher trotzdem nicht in die Kirche gehen wollen, so würden wir sie doch nicht aufgeben, sondern ganz besondere Lockmittel vorschlagen. So müßte man z. B. statt den Klingelbeutel herumgehen zu lassen jedem Kirchgänger einige Rappen verabfolgen. Nach der Predigt müßte man sich im Hause des Küsters mit einigem Getränk stärken können.

Daß die Gläubigen, die in der Kirche sitzen, nichts von dem schönen Turm haben, liegt auf der Hand. Man müßte ihnen daher gestatten, den Turm zu besteigen, die schöne Aussicht zu genießen und gleichzeitig die Predigt telephonisch anzuhören.

Mit den neuen Glocken aber würde man den Kirchgängern eine besondere Freude machen, indem man sie dann läuten ließe, wenn bei ihnen zu Hause der Sonntagsbraten fertig wäre.

Kein Loskommen.

In China fliegen die Köpfe in den Sand;
In Europa wackeln die Köpfe, wie bekannt!
Die Deutschen haben die Suppe eingebracht —
Die Russen, weil's ihnen nicht schnuppe, hab'n neingespußt!
Der Waldersee ringt die Hände und wär' gern heim —
Ja, Neben bleibt ohne Ende, wer ging auf den Leim!

Chap: So, Fridli, iez hast dā bald mit der Nibah uf Almā hindāra.
Fridli: Wieso, ich ha nuch nüt vu vernuht.
Chap: Fridli, dr Landrat het beschlōß, me soll a der nechstā Landsgemei d's Bolch afragā, ob's a der nechstfolgādā Landsgmei well druf iguht, das mā d's ander Jahr d' Landsgmei afragi, ob me-z-e fir die folged Landsgmei soll ā Chofāberāchnig vorlegge, damit dā d's nechstfolged Jahr chān drüber abgstimmt wārdā, ob si d's Bolch soll zwei Jahr hfinnā bis es well definitiv beschlōßā, d' Chlithalbahn sig drū Jahr speter i Agriff g'nih.
Fridli: Mir wirds trümlig, ich chumā dener Bahn nūd nachā; bis so guet und lāb wuel!

Maulfixe Leute.

Von Leuten, deren Neben fließen,
Wie Wasser aus den Nöhren schießen,
Hat etwa man gesagt bisher,
Daß excellent ihr Mundwerk wär'.
Gefunden hat man aber heute
Ein besser Wort für solche Leute;
Man heißt die Zungenfixen, wie?
Revolverschnorren heißt man sie!

Prost „Blume“!

O Kulmbach, Kulmbach — Du große Bierfälschstadt,
Die so viel „schwarzbraun“ Bier — gefärbet, färbet hat.
So Zwanzig sind gefasset — der fasselfunden „Bräu“ —
Sich ekelnd hört die Welt jezt — was das für große Säul! ...

Natürlich!

„Skandalös: Da haben die deutschen Weltmachtpolitiker geschrien, wenn sie nur eine Weltmachtsflotte hätten, hauten sie England in die Pfanne, gingen übers Wasser und brächten Riesenschäke — und nun Tagbucheln sie vor dem Bull und aus aller Welt bringen sie nichts heim als Riesenschulden!“

„Ja, lieber Freund: ein Wasserpolitiker macht viele Enten ...“
Horsa.

Briefkasten der Redaktion.



Falk. Mit Dank verwendet. — A. G. S. in U. Wir wollen sehen, was unser Zeichner dazu sagt. — R. K. in B. Successive, je nach Bedarf und momentaner Stimmung. — D. v. B. Erst müssen wir die Störche etwas zahlreicher freisetzen und die Weiden blühen lassen, lang kann's ja ohnehin nicht mehr gehen. Größ! — H. i. B. Bettens verwendet. — J. K. i. A. Solche Worte thun wieder einmal gut bei der parteipolitischen Werbißheit. — R. i. K. Das glauben Sie? Die Praxis spricht für's Gegenteil und vor lauter Ehrsucht haben gewisse Herren ihr bißchen Humor verloren und damit unglücklicherweise auch Boethius goldenen Spruch: Si tacuisses, philosophus mans-isses! Größ! — L. N. i. O. Wo die schweizerische Ortschaft Schädelschmidt sei? Wir glauben, damit sei Chätel St. Denis an der Veveyse gemeint, im St. Freiburg und nur ein ganz verarmtes Patois kann den Wortlaut verunstaltet haben. — B. O. i. W. Wissen Sie denn nicht, daß der Satan ein Lügner ist und ein Vater der Lüge? Erkundigen Sie sich über das Nähere beim englischen Kolonialamt! — Hans. Endlich auch wieder einmal. Dank! — Augustin. Zu spät für heute. — R. A. i. E. Leider ist die Nummer bereits abgeschlossen, also das nächste Mal. — Hilarius. Was nicht bis Donnerstag früh in unserem Besitze ist, dafür giebt's keine Gewähr in die Nummer gleicher Woche. Größ! — Verschiedene. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl. Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft **Rathausplatz**, mit Filialen **Bahnhofplatz** Café du Nord, **Paradeplatz** unterm Hotel Baar en ville.
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 4
Lager in feinen Flaschenweinen.

Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen 37/20
Gebr. LINCKE, ZÜRICH.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



Zu verkaufen.



Ein bereits neues **Wohnhaus in Zürich**, Kreis IV, an schöner, ruhiger Lage. 4 Wohnungen, Vorgarten. Preis mässig. Offerten an die Exped. d. Bl. sub N. 106. 610-X

Für Extra-Anfertigung

Ansichts-Postkarten Orts-Ansichten

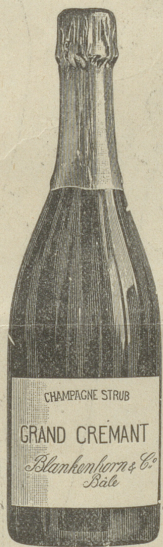
in farbiger oder photographischer
Ausführung empfiehlt sich
Max Roon, Zürich III.
Für feine u. exakte Arbeit wird
Garantie übernommen. 31/52
Man wende sich betr. Muster u. Preise
vertrauensvoll an obige Firma.

Feinste Emmentaler-Käse

per 5 Kg. zu Fr. 7.50
II. Qualität Fr. 6.50

versendet franko gegen Nach-
nahme 34-6

G. Flückiger-Lehmann,
Langnau (Emmenthal, Schweiz).



Vorzüge

der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft bestehen in
Mässigen Prämien — Liberalen Bedingungen
Koulanter Schaden-Regulierung.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von **Lebens-, Volks-,
Hinderanstreuer-, Alters-, Renten-, Einzel-Anfall- und Reise-**
Versicherungen. — Für Versicherungen mit Gewinn-Teilende nach
zwei Jahren. — **Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung**
gegen Wochenprämien. — Prospekte und Auskunft durch die **Direktion**
in **Basel**, sowie die **Hf. Vertreter** in allen Orten. 99¹

A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
Genf. 15

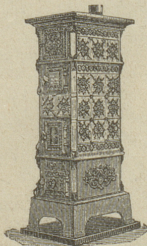
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie. **Prospekte gratis.**



Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch **Erfaltung** oder **Ueberladung** des Magens,
durch **Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen**
oder durch **unregelmäßige Lebensweise** ein **Magenleiden**, wie **Magenkatarrh,**
Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder **Ver-**
schleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen,
dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies

der **Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.**

■ Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet und
■ stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein besorgt
■ Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel
meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn recht-
zeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen,**
Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei
chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, ver-
schwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung u. deren unangenehme Folgen, wie **Beklem-**
mung, Kolikschmerzen, Herzklopfen,
Schlaflosigkeit, sowie **Blutanfaltungen** in Leber, Milz und Pfortader-
system (**Hämorrhoidalleiden**) werden durch Kräuter-Wein oft rasch be-
seitigt. Kräuter-Wein **behebt Unverdaulichkeit** und entfernt durch einen
leichten Stuhl **untaugliche Stoffe** aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Ent-
kräftigung sind meist die Folge **schlechter Verdauung, mangelhafter Blut-**
bildung und eines **krankhaften Zustandes** der Leber. Bei
Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüts-
verstimmung, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**
siehen oft solche Personen langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der
geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert
den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an,
beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue
Lebenskraft. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

KRÄUTER-WEIN ist zu haben in Flaschen à 2.50 und 3.50 in Zürich und Zürichs
Vororten in den Apotheken (Hauptdepot: Apotheke zur „Post“ und „Central-Apotheke“);
in Altstätten in der Buchdruckerei Gutenberg, Bahnhofstrasse; in Dietikon in der Buch-
druckerei hinter dem „Cen ral“, in Thalwil in der Droguerie H. Gubler-Vaterlaus; in
Affoltern in der Droguerie L. Wunderlich; und in den Apotheken von Wollishofen, Horgen,
Wädenswil, Richterswil, Stäfa, Lachen, Rapperswil, Wald, Wetzikon, Uster, Töss, Winter-
thur, Zug, Muri, Bremgarten, Wohlen, Mellingen, Baden u. s. w., sowie in allen grösseren
und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.
Auch versendet die Apotheke „Post“, die „Central-Apotheke“ u. die Apotheke B. Baumann
in Zürich, 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein
450.0, Weisspirt 100.0, Glycerin 100.0, Rohwein 240.0, Ebereschensaft 150.0, Kirsch-
saft 320.0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerikanische Kraftwurzel, Enzianwurzel,
Kalmuswurzel aa 10.0. Diese Bestandteile mische man.

Echte Briefmarken



25 Türkei	M. 1.75
25 Portugal	„ 1.25
26 Japan	„ 1.25
30 Australien	„ 1.25
250 Versch.	„ 3.—
Alle verschieden. Port. extra.	
Katalog, 2040 Serien, gratis	

W. Künast, Berlin W. 64
Unter d. Linden 15. 10

Pariser

Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.
per Dutzend 70-52

Aug de Kernen,
Zürich I.

Act-Modell-Studien



Photographische
Naturaufnahme,
weibl., männl. und
Kindermodelle für
Malerei, Bildhauer.
Neuestes in Ste-
reoskopien, Chan-
sonetten, eleg. und
chic. Musterend.
gegen Einsendg. v.
3, 5u. 10 Fr. Für Nicht-
konv. folgt Beauftrag. retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
Kohlmarkt 8.



— 60 Bahnhofstrasse 60 —

Die Buchdruckerei Steffen & Cociffi

empfiehlt sich zur
Herstellung von Druckarbeiten
aller Art.

„Der Nebelspalter“

Vierteljährlich Fr. 3.

Raucht „Friedenspfeife“ resp. „Friedensspitze“

D. R. P.
105.197
Keine Nikotin-Vergiftung. Keine Aroma-Schädigung. Aerztlich
35/13 ausgezeichnet begutachtet und empfohlen. (Da4641)
Gutachten, Preislisten franko. Wieder-Verkäufer hohen Rabatt.

Chemisch-Laboratorium Landfried, Dresden 16.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Baer, Distriktsarzt in Oberdorf (Württemberg)
schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen vielfach ange-
wandt und finde es besonders bewährt in der Rekonvaleszenz
nach Infektionskrankheiten, bei Blutarmut und vor Allem bei
beginnender Lungenschwindsucht. Im Anfangsstadium der Tuber-
kulose verwende ich das Mittel ausschliesslich.“

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greussen (Thüringen):
„Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematogen
speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem
Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung
aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“ Depots in allen
Apotheken. 1-4

Nicolay & Co., Zürich.

Zu verkaufen:

Kleinere Villa (Einfamilienhaus)

in grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle
Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig. 79
Offerten sub N 79 an die Exped. d. „Nebelspalter“.